

Die Band, in der Opas mit den Enkeln rocken

Seit 1988 spielt „Knapp Daneben“ zusammen. Konzerte sind selten, aber gut besucht.

Von Tanja Heil

Verkleidungen, choreographische Elemente und vor allem viel Musik: Die Big Band „Knapp Daneben“ hat trotz ihrer seltenen Auftritte einen festen Fankreis in Wuppertal. „Bei uns wird aber nicht, verspricht Gründungsmitglied Gerd Holl. Und das ganz locker, mit viel Improvisation. Jetzt ist es wieder soweit: Am Samstag um 20.15 Uhr lädt die Band zum Konzert der „Salt'n'Pepp's Lonely Hearts Club Band“ in den Live Club Barmen, Geschwister-Scholl-Platz, ein. Beliebte Songs alter und neuer Künstler werden dort dargeboten, erklärt Holl: „Wir sehen das als Reminiszenz für die vielen guten Freunde, die im vergangenen Jahr verstorben sind.“ Ein Schönheitsalon wird auf der Bühne ebenso präsentiert wie Improvisationen und Bearbeitungen. Alle Arrangements haben der frühere Bandleiter Ulf „Chris“ Mohrhenn selbst geschrieben. Als Gaststars sind Jan Röttger und Chris Huber dabei.



Knapp daneben bereitet sich auf das Konzert am Samstag vor.

Foto: Stefan Fries

Der Erlös der Konzerte geht immer an soziale Projekte

Die Band ist ein wahrhaftiges Generationenprojekt: „Chris Mohrhenn hat bei uns als 15-jähriger angefangen“, erzählt Gerd Holl, inzwischen seien die ersten Enkel der Gründungsmitglieder in der Band. Begonnen hatte alles 1988 als Musikschülerensemble im damaligen Cronenberger Kulturzentrum

an der Bornier Straße. Uli Westwiesep sei damals noch dabei gewesen und der Solinger Schlagzeuger Jörg Lehnhardt, erinnert sich Gerd Holl. Iona Ludwig habe auch lange in der Band gesungen.

Heute hat „Knapp Daneben“ ihren eigenen Proberaum an der Corneliusstraße in Vohwinkel. „Bei uns darf sogar noch geraucht werden“, sagt Gerd Holl mit einem Schmunzeln. Und einen Kicker gebe es 24 Musiker einmal die Woche, um das rund 100 Stücke umfassende Repertoire zu proben.

Der Erlös der Konzerte geht immer an soziale Projekte: Früher oft an die Wuppertaler Tafel oder an die Aidshilfe. Diesmal will die Band ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Twin Town Blues Orchestra in Matagalpa finanzieren. Im Oktober reist die Band anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Mucke nach Nicaragua. Auf der Tour soll auch die Solinger Partnerstadt in Nicaragua besucht werden, da viele Musiker aus Solingen ebenfalls zur Band gehören. Vergangenes Jahr waren sie in South Tyneside und auch die polnische Partnerstadt Wuppertals besuchten sie schon: Der Kontakt zu Musikern anderer Länder ist der Band wichtig.

„Knapp Daneben“ tritt am Samstag, 21. Januar, um 20.17 Uhr im Live Club Barmen, Geschwister-Scholl-Platz, auf. Der Eintritt ist frei, aber um Spenden für das Musikprojekt in Matagalpa wird gebeten.

knappdaneben.de



Kleine Presseschau

MUSICIANS FROM TWIN TOWN WUPPERTAL CALLING SOUTH TYNESIDE HOME FOR A WEEK OF CONCERTS

German band rocking borough

By David Newman
A big band from Germany are making noise in South Tyneside this week. Knapp Daneben, who hail from the borough's twin town Wuppertal, are already showing signs of being a band with a string of gigs lined up. The community-based band kicked off their so-called tour of the South Tyneside area on Saturday when they played at an annual fundraising event for the South Shields Volunteer Life Brigade, which is celebrating its 150th anniversary.

They followed the gig up on Sunday with a show at the amphitheatre on the seafront in South Shields. Tom Fennelly, honorary secretary of the life brigade, while they're in town, said: "The band have a long-time association with the borough, they're good friends of South Tyneside and of the Life Brigade."

They've got a great link with our borough over here today and this is their third visit to the borough.

They went down a storm again at the amphitheatre on Sunday where they drew a full house. As people should take the chance to see them.

People should take the chance to see them while they can."

Yesterday, after a day of sightseeing, the band were received by the Mayor and Mayoress of South Tyneside, Councillor Alan Smith, Councillor Alan and Moira Smith, for a civic reception at South Shields Town Hall. They'll be on stage again tonight in Temple Park Road, South Shields, where they'll be playing with the school's Junior orchestra.

The school has links with the school's orchestra. Tickets for the gigs above the door.

Tomorrow, Knapp Daneben will visit Arbera before a performance at St Peter and Paul's RC Primary School. The final free public performance is on Saturday at South Marine Park, from 10am to 12pm. They'll play at Primo's CA on Saturday.

facebook.com/shieldsgazette @shieldsgazette

Musiker besuchen South Tyneside

Die Band Knapp Daneben spielt im Sommer in der Partnerstadt

von Jacob Schill

A wonderful friendship, eine wundervolle Freundschaft, so beschreibt Tom Fennelly (68) die Freundschaft zwischen ihm und der Wuppertaler Big Band Knapp Daneben. Tom Fennelly stammt aus South Tyneside, der nordenglischen Partnerstadt von Wuppertal. Er ist nicht nur Vorsitzender der dortigen Freiwilligen Seenotrettung, er ist auch Antriebler und Organisator der lebendigen Partnerschaft zwischen beiden Städten, die sich in diesem Jahr zum 65. Mal jährt.



Wolfgang Mohrhenn (Mitte links) und Tom Fennelly (Mitte rechts) auf dem Auftritt der Band.

Eine besondere Beziehung verbindet Tom Fennelly mit Wolfgang Mohrhenn (65) aus Ronsdorf. Mohrhenn gehört seit 27 Jahren zu Knapp Daneben. Zusammen mit Tom Fennelly organisiert er zurzeit den nächsten Besuch der Wuppertaler Band in South Tyneside. Wenn die Band im Juli für zehn Tage an der Tyne zu Gast sein wird, ist es auch 1998 und 2012 der dritte Besuch der Wuppertaler in Englands Norden. Der diesjährige Besuch findet anlässlich des 150-jährigen Bestehens der dortigen Seenotrettungsgesellschaft statt.

standen die ersten Pläne, mit Knapp Daneben nach England zu fahren. Wenn die Band in diesem Sommer ein weiteres Mal nach England fährt, werden sie ein besonderes Gastgeschenk mitbringen: Beim Benefiz-Konzert der Band im Barmer Haus der Jugend sammelte die Band für die freiwillige Seenotrettung in South Tyneside und wird eine Spende von 1000 Pfund überreichen können.

Band schaut sich Schloss an, auf dem Harry Potter gedreht wurde In South Tyneside erwartet die Musiker ein vielfältiges Programm. So wird die Band nicht nur im St. Wilfrid's College, der Partnerschule des Gymnasiums Am Kothens, spielen, sondern auch – übrigens im Beisein des Wuppertaler Oberbürgermeisters Andreas Mucke – ein Konzert bei einer traditionellen Bootsfahrt auf der Tyne

KNAPP DANEBEN

Die Band besteht aus Musikern unterschiedlicher Herkunft miteinander verbindet: Die 24 Bandmitglieder sind ausschließlich Hobbymusiker im Alter zwischen 16 und 67 Jahren. In der Band spielen Schüler sowie Pensionäre. Außerdem sind mittlerweile teilweise die Kinder mancher Bandmitglieder selber aktiv, so zum Beispiel Mohrhenns Sohn Christian, der die Rolle des Bandleiters von Knapp Daneben eingenommen hat.

Außerdem stehen Besichtigungen der mittelalterlichen Kathedrale von York und des Carbisdale Castle auf dem Programm, wo Szenen für die Harry-Potter-Verfilmungen gedreht wurden.

Twin town mayor gets a reception

The Mayor of South Tyneside has been on a visit to the borough of Wuppertal, Germany. The Mayor said: "The Mayors and I were delighted to welcome Mr Mucke into Jarrow Town Hall as well as the members of Knapp Daneben, who were kind enough to play a few songs."



The Mayor of South Tyneside with members of the South Shields Volunteer Life Brigade. Knapp Daneben's Wolfgang Mohrhenn and the Mayor of Wuppertal holding mementoes presented to the brigade to mark its 150th anniversary.

Band spendet 1500 Euro für die Alte Feuerwache

Die Musiker von „Knapp daneben“ fördern Jugendzentrum und Mittagstisch.

Die Wuppertaler Bigband „Knapp daneben“ spendete 1500 Euro für Musiktheaterprojekt und Mittagstisch des Jugendzentrums Alte Feuerwache. Dort fand jetzt die Spendenübergabe mit einem Geldkoffer statt: Musikpädagogin Dörte Bald, Pädagogin Bettina Daug und Kolleginnen sowie die Kinder des Musiktheaters trafen Gerd Holl, Thomas Heiß und Florian Blau von „Knapp daneben“.

Die Kinder führten mehrere Tänze ihres neuen Stücks auf, das sie mit ihren Pädagoginnen erarbeiten und das am 5., 6. und 7. Mai, jeweils um 16 Uhr, in der Alten Feuerwache an der Gattstraße zu sehen sein wird. Das Stück heißt „Die Versuchte“



Freude in der Alten Feuerwache: Die Band „Knapp daneben“ übergibt einen Geldkoffer.

Foto: Stefan Fries

www.altefeuerwache-wuppertal.de